

Ausschussmitglied Reich stellt Antrag vor, bittet um weitere Bearbeitung und Prüfung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Punkte

Ausschussmitglied Göllner erklärt, dass die Flächen an der Kläranlage als Reserve für eventuelle Verlegungen von Anlagen am Schulzentrum (Ersatzflächen für Tennisplätze) oder alternativ Gewerbeflächen vorgehalten werden sollen.

Er sieht in der Sachfrage des Antrags den Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften als zuständig an, insbesondere mit Blick auf die Betreuung der Vereine. Der Stadtentwicklungsausschuss ist nur in planerischen Fragen zuständig.

Ausschussmitglied Göllner beantragt die Vertagung des Antrages in eine der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses und die Befassung mit dem Antrag in den dafür zuständigen Ausschuss.

Ausschussmitglied Schmelzer schließt sich dem für die SPD-Fraktion an.

Ausschussmitglied Reich stimmt dem zu und betont, dass es ihm um die Einrichtung einer solchen Fläche geht. Wo diese letztlich liegt ist zweitrangig.

Ausschussmitglied Grote bittet die Verwaltung als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften den Antrag auf der Tagesordnung vorzusehen.

Ausschussvorsitzender Koch lässt über die Vertagung in eine der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja (15)